Stand: 01.12.2025 01:13:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8493

"Dem Pilotenmangel entgegenwirken - für eine Flexibilisierung der starren Altersgrenze!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/8493 vom 15.10.2025
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9029 des BV vom 11.11.2025



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

15.10.2025

Drucksache 19/8493

Antrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Jürgen Baumgärtner, Martin Wagle, Konrad Baur, Jürgen Eberwein, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Thorsten Schwab CSU

Dem Pilotenmangel entgegenwirken – für eine Flexibilisierung der starren Altersgrenze!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass auf EU-Ebene überprüft wird, ob die erst kürzlich in Kraft getretene Änderung im europäischen Recht zur Anhebung der Altersgrenze für Piloten im Einmann-Cockpit bei medizinischen Hubschraubernoteinsätzen ausreichend ist, oder ob es darüber hinaus einer weiteren Flexibilisierung der Altersgrenze für Piloten im gewerblichen Luftverkehr bedarf.

Begründung:

Nach den geltenden europäischen Rechtsvorschriften darf ein Inhaber einer Pilotenlizenz, der das Alter von 60 Jahren erreicht hat, – außer als Mitglied einer Besatzung mit mehreren Piloten – nicht mehr als Pilot eines Luftfahrzeugs im gewerblichen Luftverkehr tätig sein. Für Piloten im Einmann-Cockpit bei medizinischen Hubschraubernoteinsätzen (sog. HEMS-Einsätze) hat die EU die Altersgrenze von 60 auf 65 Jahre angehoben, um eine bessere Abdeckung des HEMS-Flugbetriebs zu ermöglichen. Diese Neuregelung gilt seit dem 13. Februar 2025.

In Bayern spielt die Luftrettung mit 15 Standorten eine zentrale Rolle für die medizinische Versorgung der Bevölkerung. Der Mangel an erfahrenen Piloten hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verschärft. In der Coronakrise wurden zahlreiche Ausbildungen unterbrochen oder ganz abgebrochen, was jetzt Engpässe nach sich zieht. Zusätzlich sind aufgrund des Renteneintritts der geburtenstarken Jahrgänge große Lücken absehbar, die sich noch vergrößern werden. Deshalb ist ein Vorstoß zur weiteren Anhebung der Altersgrenzen zu prüfen.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

Drucksache 19/9029 11.11.2025

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Martin Wagle, Konrad Baur u.a. CSU Drs. 19/**8493**

Dem Pilotenmangel entgegenwirken - für eine Flexibilisierung der starren Altersgrenze!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Tobias Beck**

Mitberichterstatter: Dr. Markus Büchler

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 28. Oktober 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung

AfD: Ablehnung B90/GRÜ: Enthaltung

SPD: Ablehnung

Zustimmung empfohlen.

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 11. November 2025 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Enthaltung

SPD: Ablehnung

Zustimmung empfohlen.

Jürgen Baumgärtner

Vorsitzender